

	<p>Objekt: Trilobit Bailiaspis</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Europas</p> <p>Inventarnummer: Nr. L50.188 (auf Stück: US68 101/40)</p>
--	---

Beschreibung

Dies ist der Trilobit *Bailiaspis griffei* (COURTESOLE).

Trilobiten (Dreilapper) waren äußerlich krebisähnliche Tiere, die in den Meeren des gesamten Erdalters weit verbreitet waren. Wegen ihrer großen Artenvielfalt und ihres weltweiten Vorkommens sind sie wichtige Leitfossilien, das heißt, sie können zur Altersbestimmung der Schichten, in denen sie vorkommen, benutzt werden.

Schon im Kambrium traten sie mit spezialisierten Formen auf und zeigen damit die Höherentwicklung der Lebewesen in dieser Zeit. Sie starben am Ende des Perms endgültig aus.

Alter: ca. 598 Mio. Jahre, Acon-Gruppe, Guzhangium, ob. Mittelkambrium
Fundort: östl. Ateca, Provinz Zaragoza/ Spanien

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 15 x 10 x 3 cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Saragossa

Hat gelebt wann 500,5 - 497 Mio. Jahre vor heute

wer
wo Südeuropa
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Spanien

Schlagworte

- Fossil
- Guzhangium
- Kambrium
- Trilobiten

Literatur

- JOSOPAIT, V. (1972): Das Kambrium und das Tremadoc von Ateca (Westliche Iberische Ketten, NE-Spanien). Münstersche Forschungen...23: 1-121; Münster
- Josopait, V. & Schmitz, U. (1971): Beitrag zur Stratigraphie im Unter und Mittel-Kambrium der Sierra de la Demanda (NE-Spanien).. Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie 19: 85-99.; Münster